

# Protokoll der Umweltreferatssitzung vom 21.01.2019

**Beginn:** 19.15Uhr

**Ende:** 20.30Uhr

**Anwesend:** 8

## Semesterübersicht WS 2018/19

<b>24.01.-01.02.2019, Foyer</b>	Roll-Up-Ausstellung zu Ressourcengerechtigkeit
<b>22.01.2019, 19Uhr, HS 7</b>	Filmvorführung „Welcome to Sodom“
<b>Beginn SS19</b>	nächstes Netzwerktreffen

## Begrüßung

Schön, dass ihr da seid ☺

## Auswertung/Berichte

### 15.-17.01.2019, Foyer Kleidertausch

- Wie war's? Feedback & Anregungen für nächstes Jahr?
  - Mit Tafel erneute Zusammenarbeit möglich, abholen lief super
  - Beutel sollten wieder abgeholt werden?
  - Herrensachen waren mehr vorhanden, wurde gut angenommen
  - Stellwände besser füllen → **Warum** mehr in Mittelpunkt rücken
  - Nähcafé hat erneute Kooperation angeboten → mehr Rahmenprogramm nächstes Jahr (vtll. ein gemeinsamer Abend, Workshop)
  - Mehr Schilder aufstellen (Wir sind das Umweltreferat, das und das dürft ihr)?
  - Manche waren leider sehr unachtsam mit den Sachen
  - Wie kann man wirklich kaputte Sache wiederverwerten? Gibt es da Ansprechpartner\*innen in Jena?
  - Vtll. doch eine Obergrenze für Sachen? (nicht mehr als 10 oder so)

### 21.01.2019, 17.30Uhr, ThULB Treffen mit Thulb-Vertretung zur Plastikflaschenproblematik

- Wie lief's?
  - Bisher keinen Kompromiss gefunden
  - Wir bleiben auf jeden Fall dran!
  - Nächster Gesprächstermin Anfang Sommersemester (April)

## Kommende Veranstaltungen/Projekte

### Filmvorführung Welcome to Sodom, 22.01.18, 19Uhr, HS 7

- Treffen 18.30Uhr vor HS 7
- Lizenz für maximal 120 Gäste
- Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=UllnmygnYvQ>
- Handybox hinstellen → werden an NABU gespendet

### 24.01.-01.02.2019, Foyer, Roll-Up-Ausstellung zu Ressourcengerechtigkeit

- 5 Roll-Ups zu Ressourcengerechtigkeit im Foyer nahe dem Goethe-Center-Ausgang
- Kosten werden vom Eine Welt Netzwerk Thüringen übernommen
- Mehr Infos: <https://www.inkota.de/publikationen-material/ausstellungen/ressourcengerechtigkeit>

### **Anfrage Studierendenaustausch 01.04.19 bis zum 05.04.19**

Sehr geehrte Studierende des Umweltreferats,  
dieses Jahr organisiert das Studierendenwerk Thüringen, zusammen mit dem CROUS Amiens-Picardie (Frankreich), einen Studierendenaustausch über das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit. Wir empfangen fünf französische Studenten vom 01.04.19 bis zum 05.04.19 und würden ihnen gerne die Projekte und Aktionen vorstellen, die das Studierendenwerk zusammen mit den Umweltreferaten der Universitäten in Jena und Weimar durchführt. Gerne möchten wir Ihnen in diesem Rahmen die Gelegenheit geben, Ihre Projekte vorzustellen. Wir würden uns sehr freuen einen Tag oder einen halben Tag zusammen mit Ihnen zu gestalten.

Wäre es vielleicht möglich einen Termin zu vereinbaren, um uns weiter darüber auszutauschen? Im Anhang finden Sie eine detaillierte Erklärung des Studierendenaustausches mit dem CROUS Amiens-Picardie.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Antwort.

➔ Fänden es an sich cool, aber haben leider keine Personalen Kapazitäten

### **Mensa-Projekte**

- Abfall: Probieren jetzt aus: günstiger Abendpreis → schon passiert? (Facebookpost wenn)

- Nele hat bei Mensa nachgefragt:

Sehr geehrte Frau Wagenfeld,

der Einsatz von selbst mitgebrachten Dosen wäre prinzipiell in den Cafeterien denkbar und zwar konkret für die Mitnahme von Brötchen, Kuchen usw. An den Selbstentnahmetheken ist der Einsatz aufgrund der unterschiedlichen Tara-Gewichte, die nicht alle an den Waagen hinterlegt werden können, nicht möglich. Hier könnte man allerdings durch einen Zwischenschritt eine Lösung finden. Der Gast müsste sich den Salat nach dem Wiegen und dem Bezahlen vom Salatteller (nicht die Plastikschale) in seine eigene Dose füllen. Das wäre dann ebenso an den Desserttheken möglich.

Aus hygienischen Gründen, wie Sie schon richtig gesagt haben, ist das Mitbringen bzw. das Portionieren in selbst mitgebrachten Behältern bei der Essensausgabe ebenfalls nicht möglich. Allerdings gäbe es auch hier die Möglichkeit, dass der Gast das Essen vom Teller in eine Dose umfüllt.

Weiterhin können Sie auf die Möglichkeit verweisen, dass für alle Heißgetränke ein eigener Thermobecher verwendet werden kann. Hier sehen wir noch immer ein sehr großes Potenzial Verpackungsmüll zu vermeiden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Wenn Sie möchten, vereinbaren wir kurzfristig eine Gesprächstermin.

Mit freundlichen Grüßen

- Möglichkeit, eigene Dosen oder Gefäße mitzubringen und dafür zu werben (ähnlich wie Plakate für Mehrweg-to-go-Becher): offen dafür, Entwürfe an Frau Pforte schicken, wenn fertig (Plakate selbst designen)

### **Filmvorführung System Error**

- Im Kino am Markt zu teuer. Daher lieber alleine zeigen, evtl in Kooperation mit Hörsaal Kino nächstes Semester

### **Anfrage Caritas**

Liebes Umweltreferat,

der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. plant derzeit die Bildungsseminare 2019 der Bundesfreiwilligen über 27 Jahre. Am 16.04.19 haben wir vor, einen konsumkritischen Stadtrundgang durch Jena mit Freiwilligen zu machen. Gibt es jemanden aus dem Umweltreferat, der sich vorstellen könnte, so einen Tag mit uns zu gestalten oder sind evtl. Personen bekannt, an die man sich wenden könnte? Für eine zeitnahe Antwort wäre ich sehr

dankbar, da wir sehr bald wissen müssen, ob wir diesen Tag in unser Programm aufnehmen können.

- Wir können uns Führung vorstellen
- Ca. 10 – 15.30 Uhr, Zeit für weiteren Programmpunkt (z.B. Jubith-Einheit) und Mittagessen sollte geplant werden, Mittag zusammen kochen, evtl. in Kooperation mit Foodsharing oder einer SoKü?

### **Biodiversitätswoche (SoSe 19)**

- Seedbomb-Workshop (Kati nach Samen fragen)
- Filmvorführung (evtl. *More than Honey*)
- Vortrag (evtl. Expert\*in von der FSU)
- Führung durch den Botanischen Garten
- Workshop: Insektenhotels bauen

### **Wundertüte/ Wandercoaching**

Teambuildingmaßnahme: Wollen wir zu Beginn des nächsten Semesters ein Wandercoaching machen? <https://netzwerk-n.org/formate/wandercoaching/>

Alternative: einen Nachmittag wundertüte n als Team: <https://netzwerk-n.org/2018-57/>  
Wollen wir das machen? Was denkt ihr?

### **Mail StuRa**

- Bei StuRa steht in nächster Zeit Kontowechsel an
- Mail abgeschickt, bisher keine Rückmeldung

### **Aufmerksam machen auf EIKE und Cfact**

- Akrützel angeschrieben, ob sie darüber Artikel schreiben wollen → leider noch keine Rückmeldung

### **Drucker**

- Mehr Recyclingpapier → gesamte Uni sollte das bestellen
- Drucken Standardeinstellung gerade farbig/einseitig → doppelseitig schwarz/weiß (vtll. bei fem. Hackerspace nachfragen, wie man das ändern kann)
- Argument, dass Garantie beim Einsatz von Recyclingpapier verfällt ist falsch, Link mit Gegenargumenten: <http://www.papiernetz.de/info/argumente-fuer-recyclingpapier/>

### **Kooperation Food-Coop**

- evtl. passend für Ringvorlesung, Format: Podiumsdiskussion (mit Grünfutter, Paradieschen, Foodsharing etc.) und Hofführung oder Vortrag auf dem Hof? (Familie Voigt, ist aber 4h mit dem Fahrrad entfernt) → Was gibt es an sinnvollen Ernährungsstrukturen? Vtll. im Rahmen der Biodiversitätswoche?  
→ Kooperation im nächsten Semester, R. wartet mal auf die Antworten der Höfe und schreibt noch andere Gruppen in Jena an, die sich damit auseinandersetzen, treffen uns in ein paar Wochen nochmal

## **Projekte in übernächster Zeit**

### **Kaputte Handys**

- Sammeln sie weiter und spenden sie an den NABU

### **Neues Verschenkregal**

- Suchen immer noch nach einem kostenlosen... Umräum-Aktion, sobald wir ein Regal haben
- Maße: max. 88cm breit, max. 31cm tief

### Anfrage Ketzal Workshop

- Neue Ökonomie (Leipzig) soll für Workshop ins Ketzal eingeladen werden
- Kosten: 250€ plus Reisekosten, Frage um Support
- wenns soweit ist Poster in Thulb
- → Wollen wir das? Interesse besteht, können aber nur einen Teil übernehmen, je nachdem wie viel Budget, Idee: Finanzierung zusammen mit „Plurale Ökonomik“
- Workshop „sozial-ökologische Transformation“ geplant am 12.1
- Angebot: Wenn wir Raum brauchen → Ketzal stände zur Verfügung, super lieb!

### Ideensammlung

- Mehr vegane Optionen pushen
- Divestment an der Uni → Wie machen das die anderen Unis? Wie können wir das machen?
- Wie verwaltet die Uni ihr Geld? (Welche Konten, sozial nachhaltig etc.) (+StuRa etc.)
- Beehivecollective, The True Cost of Coal → Leute einladen für Vortrag oder Multiplikatoren-schule
- Mini-Vorträge gegen Coffee-to-go-Becher kurz vor Veranstaltungen (oder Film) → liegen auf Netzwerk N
- Gründe und Linke Ideologien verbinden + Ökologie und Geschlecht, Kennt dazu wer Leute, die man mal zu nem Vortrag einladen könnte

### (Veranstaltungs-)Hinweise

#### **„Jenseits der imperialen Lebensweise- Buen Vivir und andere Anregungen aus Lateinamerika“, am 23.01.2019 19:30 in der Ernst-Abbe-Bücherei**

Die Veranstaltung wird in eine Art von Vortrag/Diskussion mit dem Prof. Dr. Ulrich Brand (Professor für Internationale Politikwissenschaft, Universität Wien) stattfinden. Prof. Dr. Ulrich Brand (Wien/Jena) ist Kritiker des sogenannten „Extraktivismus“, also der Ausbeutung und des Verkaufs von Rohstoffen durch die Länder Lateinamerikas und des globalen Südens zu den Bedigungen des kapitalistische Weltmarktes. Er kritisiert die „imperiale Produktions- und Lebensweise“, des globalen Nordens und einiger sogenannter Schwellenländer, die einen fast unbegrenzten Zugriff auf die weltweiten Ressourcen haben. Diese Produktions- und Lebensweise verschärft die weltweiten Krisenzyklen, Armut und Ungleichheit. Ihnen stellt er die Idee des "Buen Vivir" der indigenen Bevölkerung des Andenraums gegenüber, das beispielsweise vom Weltsozialforum 2010 in Porto Alegre als Alternative zu Wirtschaftswachstum und als Abkehr von westlich-kapitalistischen und realsozialistischen Entwicklungskonzepten diskutiert wurde.

#### **25.01.2019 Klimastreik in Berlin!**

Am Freitag, den 25. Januar streiken wir. Wir gehen wir nicht zur Schule, zur Uni, zur Arbeit. An dem Tag verhandelt die Kohlekommission über den Kohleausstieg, und damit über unsere Zukunft. Die Menschen, die am Freitag diese Entscheidungen treffen, werden die langfristigen Folgen ihrer Entscheidungen nicht mehr erleben. Aber wir junge Menschen schon. Wir sind diejenigen, deren Leben und Zukünfte von dem Nichtstun der Regierung bedroht werden. Und mit uns auch die Leben Millionen junger Menschen auf der ganzen Welt, deren Regierungen ihre Ambitionen an Deutschland messen. Echter Klimaschutz ist keine Verhandlungssache. Deswegen streiken wir. Jede:r ist willkommen! [#FridaysForFuture](#)

**Konferenz Bildung macht Zukunft – Lernen für die sozial-ökologische Transformation? 21-24.02.2019, Universität Kassel**

<http://www.bildung-macht-zukunft.de/startseite/>

**23.02.2019 eine KlimaKultur-Werkstatt in Eisenberg**

Das Klima-Bündnis führt gemeinsam mit seinen Projektpartner\*innen und der Regionalen Aktionsgruppe Saale-Holzland am 23.02.2019 eine KlimaKultur-Werkstatt in Eisenberg durch.

Geboten wird ein professionell angeleiteter, kurzweiliger Tag mit Inspirationen, dem Kennenlernen verschiedener Methoden und eigener Potenziale in Sachen Mitgestaltung des KlimaKultur-Wandels. Die Teilnahme von Akteur\*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft bietet zudem die Möglichkeit der transdisziplinären Vernetzung mit Gleichgesinnten, die sich im Rahmen anderer Veranstaltungen so wohl nicht begegnen würden.

**Fellowship-Programme im Sommer 2019**

Dear Friends,

Applications for the 2019 Humanity in Action Fellowships are now open for German and Germany-based applicants! We hope that you will help us spread the word by sharing the Call for Applications widely among your friends and networks.

Fellowships in Europe (Berlin, Copenhagen, Sarajevo, Warsaw): June 7 - July 3, 2019.

Fellowship in the United States (Atlanta, Georgia): July 1 - 31, 2019.

We invite applications from students and recent graduates who are passionate about advancing human rights, pluralism, and active citizenship. The programs are testing grounds for thinking anew with activists, artists, experts, policymakers, and scholars about complex issues of diversity in historical and contemporary terms. They focus—through a collective exploration of some of today's most challenging human rights issues—on memory, identity, and on building bridges within democratic societies. These Fellowship opportunities pave the way into an active alumni network with further professional, educational, and financial support.

For applicants applying from Europe, the deadline to apply is February 10, 2019.

**Vorlesung Klima- und Umweltwandel, Löbdergraben 32, HS 234, 10 bis 12 Uhr**

- **9.1:** Rene Orth, MPI Biogeochemie: Internationale Klimapolitik (zusätzlich zu seinem gleichen Vortrag in seiner Vorlesung am 17.1)

- **23. 1:** Kai Pfannschmidt, Klimaagentur, TLUG: Klimawandel in Thüringen

- **30.1:** Martin Gude, TMUEN: Klimawandel und Klimaschutz – politische und wirtschaftliche Dimensionen

**Vorlesung Klimawandel/Climate Change, Löbdergraben 32, SR 123, 10:15-12 Uhr von Rene Orth (MPI für Biogeochemie, Jena)**

- **10.01** Die Ozeane: Wasserspiegelanstieg & Golfstrom (2)

- **17.01** Internationale Klimapolitik

- **24.01** Klimawandel-Politik-Versicherungs-Spiel

- **31.01** Besuch Max Planck Institut für Biogeochemie

Weitere Informationen : <https://www.bgc-jena.mpg.de/bgi/index.php/Lectures/HydroBioClimClimateChange>